



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
29. Juli 2020

### **M Feeling an den internationalen Rennstrecken: Exklusive Boxensitze für das BMW Motorrad WorldSBK Team.**

- **Tom Sykes und Eugene Laverty müssen dank ihrer neuen BMW M Sportsitze auch in der Box nicht auf Komfort verzichten.**
- **Abstimmungsmeetings und Debrief: Großer Teil der Entwicklungsarbeit von Fahrern und Team findet direkt in der Box statt.**
- **Sykes und Laverty besuchen die Sitze Konzeptwerkstatt im BMW Forschungszentrum in München.**

**München. Die beiden Fahrer des BMW Motorrad WorldSBK Teams, Tom Sykes (GBR) und Eugene Laverty (IRL) verbringen naturgemäß viel Zeit im Sattel ihrer BMW S 1000 RR. Doch während der Tests und an den Rennwochenenden in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) sitzen sie auch viel in der Box mit ihrem Team zusammen, zwischen den und während der Sessions. Diese Meetings spielen für die Entwicklungs- und Set-up-Arbeit eine wichtige Rolle. Dabei müssen Sykes und Laverty nun nicht mehr auf den Komfort verzichten, den sie sonst aus ihren BMW M Automobilen kennen. Denn statt normaler Stühle haben die beiden in ihren Boxenbereichen nun original BMW M Sportsitze, zu 100 Prozent bei BMW in München (GER) für die Rennstreckeneinsätze in der WorldSBK gefertigt.**

Bei den beiden Modellen für Sykes und Laverty handelt es sich um Sonderausstattungen für den BMW M4 Competition, mit Bezügen aus hochwertigem Merino-Leder. Ihr Gewicht beträgt je etwa 30 Kilogramm. Zum Stuhl umgebaut wurden sie im BMW Forschungszentrum in München, von Alois Widbiller, Leiter Systemintegration Sitze mit Sitzmusterbau, und seinem Team.

„Wir machen immer wieder solche Sonderanfertigungen, und so haben wir vorgeschlagen, dass wir auch für das BMW Motorrad WorldSBK Team spezielle Sitze bauen könnten. Das Projekt hat uns großen Spaß gemacht“, erklärt Widbiller.



Für den Umbau vom Sondermodell für den BMW M4 Competition zum Boxensitz haben er und sein Team rund 60 Arbeitsstunden benötigt.

Die Aufgabe: aus dem Sitz, der normalerweise in ein Auto eingebaut wird, einen Stuhl mit Rollengestell zu machen. „Das ist recht aufwändig, denn man kann nicht einfach den Sitz auf die Rollen montieren“, erläutert Widbiller. „So mussten wir zum Beispiel spezielle passende Verbindungsteile neu konstruieren und anfertigen. Dazu gehört ein Adapterteil, das wir an den Sitz schrauben, und mit dem dann die Verbindung zum Rollengestell hergestellt wird. Beim Rollengestell war uns wichtig, dass es recht tief ist, damit die beiden Fahrer eine möglichst komfortable Sitzposition haben. Und natürlich haben die beiden Stühle auch eine Plakette mit der Beschriftung ‚BMW Motorrad WorldSBK Team‘ bekommen. Sie befindet sich dort, wo im Fahrzeug die Sitzinnenseite wäre. Hier hatten wir den Platz, und wir haben eine spezielle Blende konstruiert, auf der wir dann die Plakette montieren konnten.“

Überreicht bekamen Sykes und Laverty ihre neuen Sitze von Dr. Markus Schramm. Der Leiter von BMW Motorrad nutzte die Gelegenheit, um ihnen und dem Team einen erfolgreichen Restart in die WorldSBK-Saison 2020 zu wünschen. Zudem besichtigten die beiden Fahrer im Rahmen eines München-Besuchs das BMW Forschungszentrum, machten sich so selbst ein Bild von der Sitze Konzeptwerkstatt und trafen Widbiller und sein Team. „Es war für sie sehr interessant, dorthin zu kommen, wo die Bauteile für die Fahrzeuge entstehen. Solche Bereiche sehen sie ja normalerweise nicht“, so Widbiller. „Es war klasse, die beiden Jungs bei uns zu Besuch zu haben – und auch wir drücken ihnen natürlich die Daumen für eine erfolgreiche weitere Saison.“

„Es wird häufig unterschätzt, wie viel Zeit unsere Fahrer tatsächlich sitzend in der Box verbringen“, bestätigt BMW Motorrad Motorsport Direktor Marc Bongers. „Dies ist vor allem während der Trainingssessions der Fall. Bevor es auf die Strecke geht, bereiten sie sich auf ihre Outings vor. Zwischen den Runs kommen sie zurück, und während die Crew am Motorrad arbeitet, besprechen sich die Fahrer mit ihren Crewchiefs und den Ingenieuren und geben ihr Feedback über das Bike. Nach allen Sessions inklusive Qualifying und Rennen folgt direkt das Debrief mit dem Team, in dem alle Details über das Verhalten des Bikes in den einzelnen Streckenabschnitten besprochen und die Sektorenzeiten analysiert werden. All das ist die Basis für unsere Set-up-Arbeit während eines Rennwochenendes. Und natürlich verbringen die Fahrer auch die letzten Minuten, bevor es auf die Startaufstellung geht, in der Box

# BMW Motorrad Motorsport

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



und gehen dort in die letzte Konzentrationsphase.“ Dies können die Fahrer dank ihrer neuen BMW M Sitze nun mit dem höchstmöglichen Komfort tun.

### **Pressekontakt.**

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: [benedikt.torka@bmwgroup.com](mailto:benedikt.torka@bmwgroup.com)

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40224

E-Mail: [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](http://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)